

Artikel vom 08.05.2017

Leinburgs Altbürgermeister Alfred Allgeyer feierte 80. Geburtstag

Barbara Stamm als Überraschungsgratulantin



Ein Prosit auf den Geburtstagsjubililar Alfred Allgeyer; zu dessen 80. Wiegenfest stießen mit ihm und seiner Frau Hilde an: Barbara Stamm, Marlene Mortler, Cornelia Trinkl (beide rechts), Thomas Krauß, Norbert Dünkel, Kurt Eckstein, Dr. Bernd Eckstein, dazwischen Gemeinderat Richard Buchner, Marion Trisl und Dagmar Frank (beide links) Foto: M. Keilholz

„Unser Leben ist eine Reise durch die Zeit“

Politische Weggefährten, Vereine, Organisationen und Freunde der Partnergemeinde Wartberg gratulieren Leinburgs Altbürgermeister Alfred Allgeyer zum 80. Geburtstag

Leinburgs Altbürgermeister Alfred Allgeyer vollendete am 7. Mai sein 80. Lebensjahr. Ein Grund für viele Weggefährten aus der Politik, den Kirchen und den örtlichen Vereinen bis hin zu den Freunden aus der Partnergemeinde Wartberg zu gratulieren.

Alfred Allgeyer hat als Bürgermeister von 1987 bis 2005 die Moritzberggemeinde geprägt. Ein wichtiger Impuls war ihm dabei die Vertiefung und Pflege der Partnerschaft mit Wartberg in Oberösterreich. Seine ersten politischen Spuren verdiente sich der gebürtige Leinburger als

Gemeinderat von 1972 bis 1978 und 2. Bürgermeister von 1978 bis 1987.

Auch im Vereinsleben war und ist Alfred Allgeyer bis heute verwurzelt. Vor allem der Posaunenchor, wo er seit 60 Jahren aktives Mitglied ist, war ihm als Ausgleich zu seinen politischen Aufgaben immer ein wichtiges ausgleichendes Moment. Dies gilt in gleichem Maße für weitere, mehr als ein Dutzend Vereine vom Kirchenvorstand, dem Diakonieverein bis zu den Bulldogfreunden Moritzberg.

An seinem Jubeltag gaben sich die Gratulanten bei Alfred Allgeyer die Klinke in die Hand. Von der CSU gratulierten Kreisvorsitzender MdL Norbert Dünkel, dessen Vorgänger MdL a.D. Kurt Eckstein, Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler, die Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion, Cornelia Trinkl, Bezirksrat Dr. Bernd Eckstein dazu von der CSU Leinburg Ortsverbandsvorsitzender Thomas Krauß und die gesamte CSU-Gemeinderatsfraktion.

Norbert Dünkel dankte dem Jubilar für eine jahrzehntelange Freundschaft und dessen großes kommunalpolitische Engagement im Kreistag, in dem der Jubilar sein politisches Gewicht von 1980 bis 2008 mit viel Sorgfalt und großem Verantwortungsgefühl wahrgenommen hat.

Weiter Glückwünsche entboten Amtsnachfolger Joachim Lang, die Freiwilligen Feuerwehren Leinburg und Diepersdorf. Musikalisch gratulierte der Gesangsverein „Vorwärts“ Leinburg mit einem Ständchen, die Böllerschützen des Schützenvereins „Tell“ Leinburg mit mehreren Ehrensalden und der Posaunenchor Leinburg, der seinem seit 60 Jahren aktiven Bläser am Abend mit den Chorälen „Lobet den Herren“ und „Großer Gott wir loben Dich“ sowie zünftigen Märschen und alten Schlagermelodien ihren Geburtstagsjubilär dankten und hochleben ließen.